

Niederschrift

über die Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses
der Stadt Fürstenau am 25.09.2007

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

stellvertretende Vorsitzende

Herr Hans Peter Stein, Ratsherr (I. stellv. Vors.)

Herr Josef Thale, Ratsherr (II. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Herbert Gans, Bürgermeister

Herr Karl Krieger, I. stellv. Bürgermeister

Herr Ernst Ehmke, Beigeordneter

Herr Claus Beumler, Ratsherr

Herr Ulrich Geers, Ratsherr

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau

Herr Hermann Korte, Ratsherr

Frau Ursula Skubsch, Ratsfrau

Verwaltung

Herr Peter Selter,

Herr Paul Weymann,

Frau Monika Kolosser,

Frau Ina Heumer, Protokollführerin

Gäste

Herr Hunold, Ing.-Büro Peter Hunold

Es fehlen:

Verhandelt:

Fürstenau, den 25.09.2007,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, begrüßt die Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Hunold vom Ing.-

Büro Hunold, die Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, eröffnet um 18.12 Uhr die öffentliche Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Straßen- und Wegeausschuss beschlussfähig ist.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, stellt fest, dass alle Ausschussmitglieder anwesend sind.

Stadtdirektor Selter bittet darum, den Tagesordnungspunkt Ö 9 vorzuziehen und nach Punkt Ö 7 zu behandeln.

Von den Mitgliedern des Straßen- und Wegeausschusses werden keine Bedenken erhoben.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift St/StrWeA/01/2007 vom 08.02.2007

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, stellt fest, dass damit die Niederschrift St/StrWeA/01/2007 vom 08.02.2007 genehmigt ist.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 7) Diverse Bepflanzungsmaßnahmen
Vorlage: FB 6/037/2007

Dipl.-Ing. Hunold erläutert anhand von digitalen Plänen die Pflanzflächen und die vorgesehenen Pflanzen in den einzelnen Baugebieten.

Nach eingehender Kostendiskussion der Fraktionen beantragt Bürgermeister Gans eine Unterberechnung der Sitzung.

Der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, unterbricht von 18.40 Uhr bis 18.47 Uhr die Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses der Stadt Fürstenau.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Den vorgestellten Bepflanzungsplänen für die Bereiche „Östlich Dorfstraße, Östlich Konrad-Adenauer-Straße und Bahnhofsvorplatz“ wird zugestimmt. Das Ing.-Büro Hunold wird beauftragt, die Kosten der Bepflanzungsmaßnahmen hinsichtlich einer Reduzierung nochmals zu überprüfen.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 8) Teilweiser Ausbau der Planstraßen in den Gewerbegebieten Utdrift und Sellberg-Utdrift
Vorlage: FB 6/034/2007

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser stellt den Umfang der Maßnahmen vor.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Haushaltsmittel in Höhe von 337.000,00 € für die teilweise Herstellung der Baustraße im Gewerbegebiet Utdrift-Erweiterung und Sellberg-Utdrift sind im Haushaltsplan 2008 der Stadt Fürstenau bereitzustellen und der Planungsauftrag ist zu erteilen.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 9) Straßenausbaumaßnahme WW Karwisch, Schwagstorf
Vorlage: FB 6/038/2007

(Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und nach Pkt. Ö 7 behandelt.)

Dipl.-Ing. Hunold erläutert, dass Handlungsbedarf für die Straßenausbaumaßnahme gegeben ist, da der Weg nicht mehr verkehrssicher ist.

I. stellv. Bürgermeister Krieger stellt fest, dass den größten Anteil der Erschließungskosten ein anliegender Landwirt tragen müsste, der diese Straße nicht nutzt. Es sollte geprüft werden, ob die Straße den beiden

Anliegern Thole und Bannach verkauft werden kann. Als öffentliche Straße wird sie nicht gebraucht.

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser erklärt, dass die Straße entwidmet werden müsste. Danach könnte sie verkauft werden.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Straßenausbaumaßnahme „Karwisch“ und die finanziellen Auswirkungen sind zunächst mit den betroffenen Anliegern zu erörtern.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 10) Endausbau der Straße "Geele Goarn" in Schwagstorf

Vorlage: FG 70/025/2007

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser erklärt, dass die Mehrheit der Anlieger der Straße „Geele Goarn“ in Schwagstorf den Endausbau der Straße noch nicht wünscht.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Der Endausbau der Straße „Geele Goarn“ in Schwagstorf wird um ein weiteres Jahr zurückgestellt. Bis dahin ist zu klären, wann ein Endausbau gewünscht wird.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 11) Erneuerung von Straßenbeleuchtung in der Brunnenstraße u. a. -
Energiesparmaßnahmen

Vorlage: FB 5/054/2007

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser erläutert den Sachverhalt und die Möglichkeit der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen durch Kostenspaltung.

Ratsherr Beumler empfiehlt, die beitragspflichtigen Anlieger vorher über die Maßnahme zu unterrichten.

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig:

1. Für die Erneuerung der Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“ sind grundsätzlich im Wege der Kostenspaltung Straßenausbaubeiträge zu erheben, auch wenn ein Gesamtausbau der Öffentlichen Einrichtung nicht geplant ist.
2. Die Straßenbeleuchtung in der Brunnenstraße (fünf Straßenlampen) ist zu erneuern. Die beitragspflichtigen Anlieger sind noch über die Maßnahme zu unterrichten.
3. Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Brunnenstraße sind

Teilbeiträge nach § 132 Nr. 3 BauGB i. V. m. § 8 Nr. 8 Straßenausbaubeitragssatzung im Wege der Aufwandsspaltung zu erheben.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 12) Beleuchtung an der Dalumer Straße, K 117

Vorlage: FG 70/022/2007

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung:

Die fehlende Beleuchtung an der Dalumer Straße, K 117, ist im Bereich von der Einmündung „Am Gültum“ bis zur Straße „Am Wingerberg“ nicht zu ergänzen.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 13) Sanierung Schulhof 1912-Schule, Fürstenau

Vorlage: FB 6/036/2007

In diesem Zusammenhang erklärt I. stellv. Bürgermeister Krieger, dass der Schulhof in erster Linie von den Bussen, die die Katholische Grundschule anfahren, genutzt wird. Um Kosten zu sparen, ist vor der Sanierung des Schulhofes der 1912-Schule ein Gespräch mit der Samtgemeinde Fürstenau zu führen.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Vor der Sanierung des Schulhofes der 1912-Schule ist ein Gespräch mit der Samtgemeinde Fürstenau wegen einer Kostenübernahme zu führen.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 14) Sanierung der Treppenanlage der Sternschanze

Vorlage: FB 6/035/2007

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Entscheidung über die Sanierung der Sternschanze wird bis zur nächsten Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses zurückgestellt. Vor der nächsten Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses ist eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 15) Umbenennung der Straße "Achelbrook" in Fürstenau

Vorlage: FG 70/023/2007

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Straßenbezeichnung „Achelbrook“ im OT. Fürstenau wird in „Achelbrink“ umbenannt.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 16) Etatberatungen 2008
Vorlage: FG 70/024/2007

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Den vorgeschlagenen Maßnahmen für die Unterhaltung von Straßen und Wegen und der Ausstattung von Kinderspielplätzen im Haushaltsjahr 2008 wird zugestimmt.

2. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind wie folgt bereitzustellen:

Haushaltsstelle 6300.510002 13

Haushaltsstelle 4600.935002

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 17) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 18) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Punkt Ö 19) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Vorderstraße, schließt um 19.20 Uhr die öffentliche Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses.

(St/StrWeA/02/2007 vom 25.09.2007, S.1)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin